



Sehr geehrter Herr Dr. Schmolke,

Sie werden sich erinnern, daß wir uns über das endlose Schweigen der CDU-Vorsitzenden Angela Merkel beklagten. Die CDU begegnete uns von Beginn an ablehnend, arrogant und dauerhaft voreingenommen.

Der Amtsnachfolger Friedrich Merz verwies uns dann nach einigem Zögern, aber mit der Bemerkung, er nähme das Problem sehr ernst, an die Bundestagsabgeordnete Dr. Ottilie Klein. Die war zunächst sehr aufgeschlossen und hoch motiviert. Wir mußten dann alledings mehr als ein ganzes Jahr Schweigen von ihrer Seite registrieren. Die CDU-Führung offenbar in Argumentationsschwierigkeiten.

Der CDU-Vorsitzende hat jetzt mit Schreiben vom 14.09.2023 das Schweigen gebrochen und ein abschließendes "Machtwort" gesprochen. Wir haben uns dann selbstverständlich unverzüglich bedankt.

Ich schicke Ihnen diese beiden Dokumente, die keines Kommentars bedürfen. Ich bitte Sie, den Herrn Bundespräsidenten darüber zu informieren. Obwohl er in die Tagespolitik nicht eingreifen darf, sollte er sich dafür interessieren.

Mit freundlichem Gruß,